



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

182/21

Beschluss

Nr.

vom

wird von StSt OB-Büro ausgefüllt

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Hans-Peter Kopp
Carmen Lötsch

Tel. Nr.:
82-2297

Datum:
28.09.2021

1. Betreff: IKO 2020 - Beitrag der VHS Offenburg e.V. und der Musikschule
Offenburg/Ortenau gGmbH

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Kulturausschuss	25.10.2021	öffentlich
2. Gemeinderat	22.11.2021	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen:
(Kurzübersicht)

Nein Ja
☐ ☒

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja
☐ ☐

☐ in voller Höhe ☐ teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

_____ €

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) _____ €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./_. _____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) _____ €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme _____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./_. _____ €

Jährliche Belastungen _____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

182/21

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Hans-Peter Kopp
Carmen Lötsch

Tel. Nr.:
82-2297

Datum:
28.09.2021

Betreff: IKO 2020 - Beitrag der VHS Offenburg e.V. und der Musikschule
Offenburg/Ortenau gGmbH

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Vorschlägen zur Erbringung des IKO 2020 Einsparbeiträge der VHS und Musikschule Offenburg/Ortenau zuzustimmen:

1. Aufgrund der Corona bedingten Sondersituation der Einrichtungen in 2020/21 und der auch für die Folgejahre prognostizierten nur langsamen Konsolidierung der Teilnehmendenzahlen wird der Geschäftsleitung ein hohes Maß an Flexibilität bei der Umsetzung der Einsparziele eingeräumt.
2. Die IKO 2020-Einsparbeiträge für die Jahre 2022/23 werden durch eine Reduzierung der bisherigen Haushaltsansätze des Kommunalbeitrags der Musikschule um 20 TEUR auf **471 TEUR** und der VHS um 30 TEUR auf 560 TEUR p.a. erreicht. Aufgrund der Corona bedingten Teilnehmenden-Entwicklungen ist damit zu rechnen, dass diese Ansätze trotzdem auskömmlich sein werden bzw. Rücklagen zum Ausgleich eingesetzt werden können.
3. Sollten diese Haushaltsansätze für die Zeit ab 2024 nicht mehr haltbar sein, wird die Geschäftsführung im Laufe des Jahres 2023 gemeinsam mit der Verwaltung weitergehende Vorschläge erarbeiten
4. Der Aufsichtsrat der Musikschule sowie die Mitgliederversammlung des VHS e. V. bitten den Gemeinderat wie folgt zu beschließen:

Für das Jahr 2021 soll der Kommunalbeitrag, unabhängig von den tatsächlich gezahlten Entgelten, auf Basis der Planzahlen als pauschaler Zuschuss ausbezahlt werden. Für die Musikschule ist das ein Betrag i. H. von 464 TEUR, für den VHS e. V. i. H. von 589 TEUR

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

182/21

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Hans-Peter Kopp
Carmen Lötsch

Tel. Nr.:
82-2297

Datum:
28.09.2021

Betreff: IKO 2020 - Beitrag der VHS Offenburg e.V. und der Musikschule
Offenburg/Ortenau gGmbH

Sachverhalt/Begründung:

1. Grundsätzliches

Sowohl die Musikschule als auch die Volkshochschule haben sehr unter der Coronapandemie gelitten. Durch zusätzliche Landesmittel, eine großzügige Handhabung der Kommunalbeiträge und eine umsichtige Geschäftsführung, die alle Möglichkeiten zusätzlicher Einnahmequellen und vertretbarer Einsparmöglichkeiten ausgeschöpft hat, konnten die Ergebnisse trotzdem noch auf einem akzeptablen Niveau gehalten werden.

Trotzdem ist zu sehen, dass die Nachfrage nach den Angeboten bei weitem noch nicht auf dem ursprünglichen Niveau sich bewegt. Da sowohl bei Musikschule als auch Volkshochschule die Kommunalbeiträge direkt an die Teilnehmendenzahlen gekoppelt sind, führt dieser Effekte schon zu einer spürbaren Reduzierung des von der Stadt zu zahlenden Zuschusses.

In der augenblicklichen Situation ist sowohl für die Musikschule als auch Volkshochschule schwierig konkrete Einsparvorschläge zu benennen und gerade bei der VHS sollte der erhoffte „Aufschwung“ nach Corona nicht über eine zusätzliche Preisanpassung aufgrund rückgehender Zuschüsse abgebremst werden. Gleichzeitig sollen die im Rahmen des IKO 2020 Prozesses festgeschriebenen Einsparbeiträge von 20 TEUR der Musikschule und 30 TEUR der Volkshochschule erbracht werden.

2. Vorschlag zum Vorgehen

Für 2021 betragen die Haushaltsansätze für die Kommunalbeiträge der Musikschule 491 TEUR und für die Volkshochschule 590 TEUR. Nach einer ersten Einschätzung von Geschäftsführung und Verwaltung ist es vertretbar, diese Ansätze für 2022 und 2023 entsprechend der erforderlichen Einsparvolumina auf 471 bzw. 560 TEUR zu reduzieren. Aufgrund der Musikschülerentwicklung in Offenburg ist zu erwarten, dass dies trotzdem auskömmlich sein wird – sollten die Schülerzahlen in der „Nach-Corona-Zeit“ (hoffentlich) wieder steigen, wird die Musikschule im Laufe des Jahres 2023 einen konkreten Vorschlag unterbreiten, wie trotzdem der erforderliche Einsparbetrag erbracht werden kann. Als weitere Beitrag wird die Musikschule auf den ursprünglich geplanten Ausbau von Kellerräumen verzichten. Die hierfür im Haushalt der Stadt bereits bereitgestellten Mittel von 75 TEUR können in den nächsten Jahren zur Deckung etwaiger höherer Kommunalbeiträge genutzt werden, sollte wider Erwarten der reduzierte Ansatz doch nicht auskömmlich sein.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

182/21

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Hans-Peter Kopp
Carmen Lötsch

Tel. Nr.:
82-2297

Datum:
28.09.2021

Betreff: IKO 2020 - Beitrag der VHS Offenburg e.V. und der Musikschule
Offenburg/Ortenau gGmbH

Genauso wird bei der VHS verfahren. Die Geschäftsleitung des VHS e. V. hat gegenüber der Verwaltung dargelegt, warum sie es für richtig halten würde, wenn die Stadt auf einen Einsparbeitrag der VHS verzichten würde. Die VHS Offenburg e.V. sei vergleichsweise überdurchschnittlich wirtschaftlich und würde weniger kommunalen Zuschuss benötigen als vergleichbare Volkshochschulen.

Die Verwaltung bestätigt, dass bei der VHS gut und wirtschaftlich gearbeitet wird – nicht zuletzt deshalb, werden i.d.R. positive Ergebnisse geschrieben und es konnten in den letzten Jahren erhebliche Rücklagen aufgebaut werden; zum 31.12.2020 sind dies 1.215 TEUR. Ein Einsparbeitrag von 30 TEUR wird – auch im Hinblick auf ähnliche und teils größere Einsparvolumina aus anderen Verwaltungsteilen – als vertretbar angesehen.

3. Sicherung von Musikschule und VHS e. V. gegen die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie

Der Unterrichtsbetrieb der Volkshochschule Offenburg e.V. wurde im Rahmen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ab 16. Dezember 2020 geschlossen. Der Präsenzunterricht in VHS und Kunstschule war ab Mitte Mai, Anfang Juni 2021 teilweise wieder möglich. Über das gesamte Jahr gab und gibt es jedoch erhebliche Einschränkungen bei der Kursdurchführung. Wir rechnen damit, dass die Interessenten im Herbst weiterhin noch zurückhaltend mit Anmeldungen sein werden. Darüber hinaus müssen die meisten Kurse mit einer reduzierten Belegung auskommen, um die Hygienebedingungen einzuhalten. Wie die Kursbedingungen im Herbst 2021 aussehen werden ist derzeit noch nicht bekannt.

Volkshochschule, Kunstschule und ids haben große Anstrengungen unternommen, den Kursbetrieb Online weiterzuführen. Dies ist jedoch nur in begrenztem Umfang möglich gewesen. Der Kursbetrieb im Deutschbereich (ids) wurde ab Januar 2021 schrittweise im Präsenzbetrieb gestartet um Teilnehmenden die Prüfungsteilnahme zu ermöglichen.

Da sich der kommunale Zuschuss der Stadt Offenburg an der Höhe der vereinnahmten Kursentgelte orientiert, würde der Zuschuss für 2021 ca. 330 TEUR niedriger ausfallen als ursprünglich geplant. Die wirtschaftliche Lage der VHS würde sich dadurch erheblich verschlechtern.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

182/21

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Hans-Peter Kopp
Carmen Lötsch

Tel. Nr.:
82-2297

Datum:
28.09.2021

Betreff: IKO 2020 - Beitrag der VHS Offenburg e.V. und der Musikschule
Offenburg/Ortenau gGmbH

Die Mitgliederversammlung des VHS e. V. hat in der Sitzung am 29. Juni 2021 den Vorstand beauftragt den Gemeinderat der Stadt Offenburg zu bitten, statt der üblichen Berechnung des Kommunalzuschusses anhand tatsächlich gezahlter Kursentgelte den im Haushalt eingeplanten vollen Kommunalzuschuss i. H. von 589.000 EUR auszubezahlen.

Der Unterrichtsbetrieb der Musikschule Offenburg/Ortenau wurde im Rahmen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ab 16. Dezember 2020 geschlossen. Mit Ausnahme einer kurzen Öffnung im März wurde der Präsenzunterricht schrittweise ab 17. Mai und 7. Juni wieder möglich. Ob der Präsenzunterricht auch im Herbst durchgehend aufrechterhalten werden kann, ist derzeit noch nicht absehbar.

Die Musikschule hat große Anstrengungen unternommen, den Instrumentalunterricht Online weiterzuführen. Etwa 80% des Instrumentalunterrichts wurden während der Schließung online erteilt. Dadurch konnten die Verluste begrenzt werden. Die gesamte Elementare Musikpädagogik, Schulkooperationen und größere Ensembles mussten jedoch ausfallen.

Die Musikschule hat bereits seit März 2020 durchgehend bis heute Kurzarbeit angemeldet, um schwerwiegendere Folgen für die Mitarbeitenden und den Bestand der Schule durch die Schließung zu vermeiden. Insgesamt führte die Untersagung des Präsenzbetriebs in der Zeit von Januar bis Juni 2021 zu einer Rückerstattung von Unterrichtsentgelten in Höhe von 194.000 €. Darüber hinaus haben sich in den 15 Monaten der Corona-Pandemie deutlich weniger Schülerinnen und Schüler angemeldet, was zu weiteren Einnahmeausfällen im sechsstelligen Bereich führt.

Der Aufsichtsrat der Musikschule Offenburg/Ortenau hat in der Sitzung am 6. Juli 2021 beraten und bittet die Gemeinderäte der Gesellschafterstädte um Zustimmung zur Auszahlung des Kommunalbeitrags in Höhe des für das Jahr 2021 eingeplanten Betrags. Für Offenburg handelt es sich um einen Zuschuss i. H. von 464 TEUR.

Mit der vorgeschlagenen Maßnahme wird die Musikschule wirtschaftlich stabilisiert und der Verlust für das Jahr 2021 deutlich reduziert. Die Auszahlung des Kommunalbeitrags in der geplanten Höhe mindert direkt den wirtschaftlichen Schaden der Musikschule und wirkt sich positiv auf das Eigenkapital aus.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

182/21

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 8, Kultur

Bearbeitet von:
Hans-Peter Kopp
Carmen Lötsch

Tel. Nr.:
82-2297

Datum:
28.09.2021

Betreff: IKO 2020 - Beitrag der VHS Offenburg e.V. und der Musikschule
Offenburg/Ortenau gGmbH

Für die Stadt Offenburg ist die Auszahlung der geplanten Zuschüsse nicht mit überplanmäßigen Mehraufwendungen verbunden, da die entsprechende Summe in voller Höhe im Haushalt zur Verfügung steht. Sollte sich durch diese pauschalierten Zuschusszahlungen und evtl. weitere Ausgleichsmittel von Bund oder Land eine Überkompensation ergeben, die sich in einem überplanmäßigen Ergebnis zeigt, werden die Zuschussmittel noch einmal angepasst, damit es zu keiner Doppelförderung kommt.